

Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung:

Bgm. Laumer gab Entscheidungen der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt, nachdem die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist.

Für die FFW Zandt wurde ein Mehrzweckfahrzeug MFZ gekauft bzw. bestellt. Insgesamt beträgt der Bestellwert für die Lieferung des Mehrzweckfahrzeuges MZF mit Beladung 120.344,44 € brutto. Das Fahrgestell wird von Mercedes Benz, der Aufbau von der Fa. Furtner & Ammer, Landau, und die Beladung von der Fa. Sturm Feuerschutz, Regen, geliefert.

Ferner wurde für die FFW Zandt ein Tanklöschfahrzeug TFL 3000 Unimog gekauft bzw. in Auftrag gegeben. Der Bestellwert für die Lieferung des TFL 3000 Unimog mit Beladung beträgt insgesamt 441.579,25 brutto. Das Fahrgestell und Aufbau werden von der Fa. Schlingmann, Dissen, und die Beladung von der Fa. Sturm Feuerschutz, Regen, geliefert

Folgende **Bauanträge** wurden behandelt, und mit Zustimmung das das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Zugestimmt wurde dem Bauantrag Zandt, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Harrling, Fl.Nr. 12/9, Gemarkung Harrling. Das Vorhaben befindet sich im Bereich der Ortsabrundungssatzung Harrling Nord/West.

- Zugestimmt wurde dem Bauantrag, Riesel, auf Anbau eines Carports an das bestehende Wohnhaus in Riesel, Fl.Nr. 1069, Gemarkung Zandt.

- Dem Bauantrag, Zandt, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage als Ersatzbau in Harrling, Fl.Nr. 170, Gemarkung Harrling, wurde ebenfalls zugestimmt. Der Neuantrag war notwendig, da sich der Standort des geplanten Vorhabens näher hin an die bestehende Bebauung geändert hat. Diesem beantragten Vorhaben liegt ein genehmigter Bauvorbescheid zu Grunde. Die Abwasserbeseitigung hat vom Bauherrn eigenverantwortlich durch eine Kleinkläranlage mit biologischer Nachklärung zu erfolgen.

- Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Bauantrag der Zollner Elektronik AG, Zandt, auf Neubau eines Technikgebäudes in Zandt, FL.Nr. 622/1, Gemarkung Zandt, ohne Einwände erteilt. Der Antrag konnte im Baugenehmigungsfreistellungsverfahren behandelt werden.

- Zugestimmt wurde Bauantrag Iammried auf Ersatzneubau eines Lagerschuppens in Flammried, Fl.Nr. 692, Gemarkung Zandt. Im Grundstück verläuft ein gemeindlicher Kanal, der nicht überbaut werden darf; gegebenenfalls ist der Kanal zu verlegen.

- Wiederholt behandelt wurde der Bauantrag, Riedhof, auf Neubau einer privaten Fußgängerbrücke zum Nachbargrundstück in Riedhof, Fl.Nr. 680/2, Gemarkung Harrling bzw. Fl.Nr. 315/6, Gemarkung Wolfersdorf. Dem bereits verwirklichten Projekt wurde nachträglich zugestimmt.

- Dem Antrag des FC Zandt auf Bezuschussung mehrerer Ersatzbeschaffungen von Sportgeräten in der Turnhalle wurde zugestimmt. Von den anfallenden ca. 4.300.- € an Kosten werden von der Gemeinde die Hälfte, 2.150.-€ als Zuschuss überübernommen.

- Die FFW Wolfersdorf kann die in der am 06.11.2020 vorgesehenen und mittlerweile wegen Corona abgesagten Jahreshauptversammlung geplante Neuwahl der Kommandanten nicht durchführen. Da eine zeitnahe Wahl der Kommandanten als nicht gesichert gilt, schlug Bgm. Laumer vor, dass die Gemeinde laut Feuerwehrgesetz einen Notkommandanten sowie Notstellvertreter ab 01.01.2021 bestellt. Die Bestellung endet sobald Kommandanten neu gewählt bzw. bestätigt sind. Die bisherigen Amtsinhaber, erklärten sich bereit, die Wehr bis zur voraussichtlichen neu angesetzten Wahl im Frühjahr 2021 zu leiten. Die bisherigen FFW-Kommandanten der FFW Wolfersdorf werden ab 01.01.2021 bis zur voraussichtlich im Frühjahr 2021 neu angesetzten Wahl zum Notkommandanten bzw. zu Notstellvertreter bestellt; zum 1. Kommandanten Kargl Stefan, zum 1. Stellvertreter Heigl Florian und zum 2. Stellvertreter Amberger Manfred.

Allgemeine Information und Aussprache:

- H. Bürgermeister war bei einer Besprechung mit den Führungskräften der FFW Wolfersdorf zusammen. Geplant ist eine Vergrößerung des FFW-Hauses. Ein Raum für die Einsatzkleidung - außerhalb der Fahrzeughalle - und für die Jugend ist vorgesehen. Eine Ortsbegehung mit H. Architekten Weber erfolgte. Der Anbau soll ca. 5 m von der Einfahrt nach vorne erfolgen. Ebenso ist eine kleinere Sanierung vorgesehen. H. Weber wurde mit der Kostenermittlung beauftragt.
- Bgm. Laumer erwähnte den Brandfall in der Turnhalle und bedankte sich bei den anwesenden Übungsleitern für ihr umsichtiges Handeln, bei den Feuerwehren sowie bei Blasini Josef für das zur Verfügung gestellte Gerüst und bei der Fa. Wollinger für die rasche Außerstromsetzung des Gebäudes.
In diesem Zusammenhang wurde auch die mögliche Umrüstung der Lampen auf LED-Beleuchtung angesprochen; hier gibt es eine Fördermöglichkeit, die noch abzuklären ist.
- Auch ein Austausch bzw. eine Erneuerung der Leuchtkörper der Flutlichtanlage beim Sportplatz wird angestrebt. Auch hier sind Fördermöglichkeiten abzuklären. Dann wird die Kostenbeteiligung der Gemeinde festzulegen.
- GR Lingauer erläuterte, dass die Stockbahnen beim Waldsportplatz nach ca. 20 Jahren stark abgenutzt sind, jede Bahn hat Risse. Die Bahnen müssten abgefräst werden und mit einer neuen Asphaltenschicht erneuert werden: Kostenanfall beträgt etwa 15.000.- €. Zuschüsse gibt es für diese Maßnahmen nicht. Eine Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung der Gemeinde ist gewünscht. Die Angelegenheit wird im Frühjahr abgeklärt werden.
- Lt. Bgm. Laumer beabsichtigt der FC Zandt die Neuanschaffung eines neuen Vereinsbusses. Der jetzige Bus ist 16 Jahre alt und Reparaturen lohnen sich nicht mehr. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde wird beantragt. Bei einer Diskussion stellte sich die Frage, ob ein Bus gekauft oder geleast werden sollte. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde wird sicher erfolgen, da der Bus dann auch mal von der Gemeinde genutzt werden kann. Hier besteht noch Klärungsbedarf, Einmalzuschuss, jährliche Einmalzahlung oder monatlicher Zuschuss.
- Einhellig war das Gremium mit der Spende i.H.v. 500.- € zur Unterstützung des „Nachtschwärmerbusses“ des Landkreises Cham einverstanden.
- Bgm. Laumer informierte, dass eine Kindergarten-App zur besseren Information der Eltern eingerichtet werden soll.
- Bgm. Laumer informierte, dass das Thema Gestaltung des Badgeländes in Harrling im nächsten Jahr angegangen werden wird. Diesbezüglich fand eine Besprechung mit dem Architekten H. Haslsteiner, Bad Kötzing statt. H. Haslsteiner hat in 2015 schon einmal einen Entwurf einer möglichen Gestaltung aufgezeigt. Dieser Entwurf wurde dem Gremium nochmals vorgestellt. Nach einem regen Meinungsaustausch, bei dem wieder die Errichtung eines Bades gefordert wurde, schlug Bgm. Laumer vor, einen Arbeitskreis für diese Maßnahme einzurichten; hier sollen neben den drei Bürgermeistern auch die Gemeinderäte aus Harrling und Wolfersdorf, Vereinsvertreter aus Harrling sowie unmittelbare Anlieger beteiligt sein. Die Gesprächsrunden werden von einem neutralen Moderator begleitet.
- Bgm. Laumer sprach das stattgefundenen Vorständetreffen an. Die von der Gemeinde statt der Weihnachtsmärkte angedachte Weihnachtswanderung im Gemeindebereich wurde grundsätzlich begrüßt, die Vereine machen mit. Angedacht ist eventuell der 3. Januar 2021; Details sind noch zu besprechen.